

3.06.58176  
S.

Berliner



Theater.

Direction: **H. Prasth**, Großherzogl. bad. Hoftheater-Intendant a. D.

—\*—

den 20 <sup>ten</sup> J a n u a r 189 8

Herrn P h i l i p p L a n g m a n n ,

B r ü n n  
-----

Hochverehrter Herr Langmann!

Mit ausserordentlichem Interesse habe ich Ihr Stück

" D i e v i e r G e w i n n e r "

gelesen. Wenn auch das Lottospiel in Deutschland eine ganz unbekannte Einrichtung ist, so hoffe ich doch, dass das Stück infolge seiner äusserst gelungenen Charakteristik der einzelnen Personen, infolge der sich lebhaft abspielenden Handlung auch in Norddeutschland einen schönen Erfolg erringen wird.

Ich kann das Stück, da ich über verschiedene in Oesterreich bezw. Süddeutschland geborene Darsteller verfüge, sehr gut besetzen.

Wollen Sie die Liebendwürdigkeit haben und Ihren Agenten beauftragen, mir einen Vertrag über das Stück zuzustellen?

Das Stück dürfte den Abend kaum füllen, da es sich sehr rasch abspielt. Könnten Sie mir vielleicht einen Einakter zur Verfügung

Dr. ...

...

...

...

...

...

...

...



stellen, den ich gleichzeitig mit Ihrem Lustspiel zur Darstellung  
bringen könnte?

Ihren gefl. Nachrichten entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Ed. Rieyer  
II Herz Madrog 9

*[Handwritten signature]*

I  
II  
I. Rosenbrake

1624.20  
4000  
1624.20  
2000  
3600  
1192.20  
1324.18  
1810.02